



Praktischer Leitfaden

für das richtige Verhalten bei Hochwasser

HOCHWASSER

TIPPS

HOCHWASSER: 12 VERHALTENSREGELN

Vor einem Hochwasser



**Ich erkundige
mich**



Ich Sorge vor

Bei einer Hochwasserwarnung



**Ich halte mich fern
von Gewässern**



**Ich informiere
mich**



**Ich gehe nicht
hinaus**



**Ich treffe
Vorkehrungen**



**Ich halte mich für
eine Evakuierung
bereit**



**Ich kümmere mich
um hilfsbedürftige
Personen**

Während eines Hochwassers



**Ich bringe mich in
Sicherheit**



**Ich lasse mein
Auto stehen**

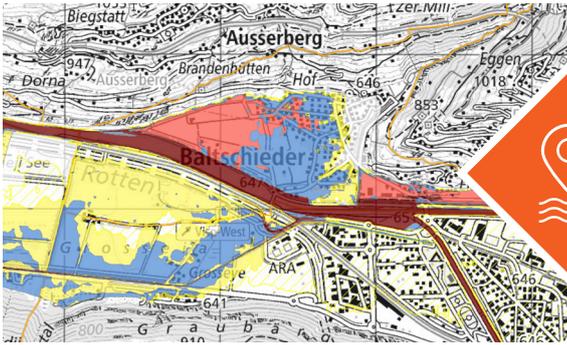


**Ich halte mich auf
dem Laufenden**



**Ich schränke
meine
Kommunikation
ein**

VOR EINEM HOCHWASSER



Ich erkundige mich

Ich sehe mir die Gefahrenkarte meiner Gemeinde an. Diese gibt Auskunft über Risikozonen und Gefährdungsstufen. Damit kann ich einschätzen, welche Schutzmassnahmen notwendig sind und ob ich bei Hochwasser von einer Evakuierung betroffen sein könnte.



Ich Sorge vor

Ich stelle ein Notfallkit bestehend aus Wasser, Konserven, Taschenlampe, batteriebetriebendem Radio, wichtigen Medikamenten und Notrufnummern zusammen. Ich besorge Schutzvorrichtungen wie Dammbalken und Lichtschachtabdeckungen und halte Sandsäcke bereit.

BEI EINER HOCHWASSERWARNUNG

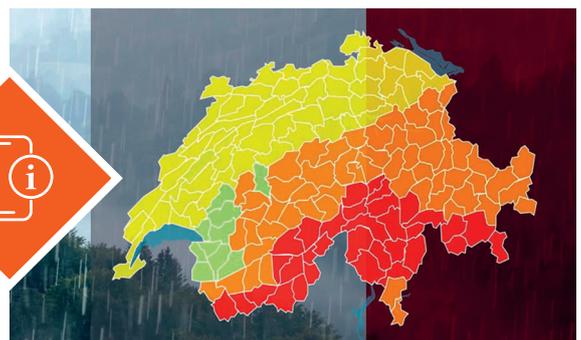
Ich halte mich fern von Gewässern

Der Wasserspiegel der Rhone, aber auch anderer Flüsse und Bäche kann schnell ansteigen. Indem ich mich von Gewässern und Brücken fernhalte, bin ich sicher vor Flutwellen oder einstürzenden Ufern.



Ich informiere mich

Ich beachte Wetterwarnungen und befolge behördliche Anweisungen, die über MeteoSchweiz, AlertsSwiss oder (soziale) Medien bekanntgegeben werden. Ich informiere mein Umfeld und Nachbarn, damit diese rechtzeitig handeln können.



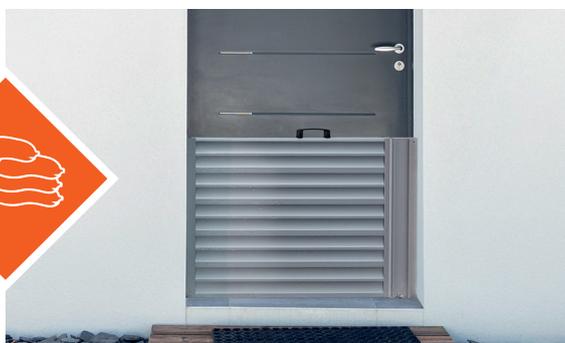
Ich gehe nicht hinaus

Bei einer Hochwasserwarnung ist es am besten, zuhause oder an einem anderen sicheren Ort zu bleiben. Andernfalls bringt man nicht nur sich selbst, sondern auch die Rettungskräfte in Gefahr, die anderswo dringend gebraucht werden.



Ich treffe Vorkehrungen

Ich schalte nach Möglichkeit Strom, Gas und Wasser ab, um Unfälle zu vermeiden. Ich verwende Schutzvorrichtungen wie Dammbalken und Sandsäcke, um eindringendes Wasser zurückzuhalten.



Ich halte mich für eine Evakuierung bereit

Ich trage wichtige persönliche Gegenstände zusammen: Ausweise, Medikamente, Wechselkleidung und Mobiltelefon mit Powerbank. Ich gewährleiste die Sicherheit meiner Haustiere, indem ich an Futter und Transportmöglichkeiten denke.



Ich kümmere mich um hilfsbedürftige Personen

Ich erkundige mich, ob Senioren oder Personen mit eingeschränkter Mobilität in meinem Umfeld bereits Unterstützung erhalten. Bei Bedarf helfe ich ihnen, sich vorzubereiten oder in Sicherheit zu bringen.



WÄHREND EINES HOCHWASSERS



Ich bringe mich in Sicherheit

Ich gehe unter keinen Umständen ins Untergeschoss. Dieses kann sich schnell mit Wasser füllen und wird so zur Todesfalle. Ich gehe bei Bedarf in obere Stockwerke und warte auf behördliche Anweisungen, bevor ich das Gebäude verlasse.



Ich lasse mein Auto stehen

Schon bei einer Wasserhöhe von wenigen Zentimetern kann mein Fahrzeug weggespült werden. Jeder Fluchtversuch mit dem Auto kann daher schnell gefährlich werden. Es ist besser, an Ort und Stelle zu bleiben und sich dort in Sicherheit zu bringen.



Ich halte mich auf dem Laufenden

Ich befolge über offizielle Informationskanäle erteilte behördliche Anweisungen und beobachte via Alertswwis-App, wie sich die Situation entwickelt. Es ist wichtig, dass ich relevante Anweisungen in Echtzeit erhalte.



Ich schränke meine Kommunikation ein

Zur Verhinderung einer Überlastung und Sicherstellung einer effizienten Kommunikation zwischen den Rettungskräften verzichte ich auf Anrufe und verschicke stattdessen SMS. Ich telefoniere nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

NOTRUFNUMMERN



117

Polizei



118

Feuerwehr



144

Ambulanz



112

Internationaler Notruf

HOCHWASSER

TIPPS

